MODELL-
EISENBAHNCLUB
LANGENTHAL
MECL

M E C L

* * * * * * * * * * * * * * *

CLUBNACHRICHTEN

Nr. 11, Oktober 1988

Vorstandszusammensetzung:

Präsident:	Ammann Urs,	Haldenstrasse 53,	4900 Langenthal	22 28 58
V-Präsident:	Gnos Heinz	Hintergasse 16	3360 Herzogenbuchsee	61 39 37
Aktuar:	Loosli Hans,	Haldenstrasse 27	4912 Aarwangen	22 73 26
Kassier:	Blatter Kurt,	Eisenbahnstr. 73C	4900 Langenthal	22 54 51
Beisitzer:	Käser H.J.	Südstrasse 28	4900 Langenthal	22 72 88

Clublockal: Schulhaus Elzmatte, Unterstufentrakt, 4900 Langenthal

Bauabende: Jeweils Donnerstags von 20Uhr bis 22Uhr. (ausg. Schulferien)
Ab 22Uhr Höck im Restaurant Rössli, Langenthal

PC - Nr: 49 - 3407 / Mitglied des Schweiz.Verband Eisenbahn-Amateur.

EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG 1988:

DATUM: Samstag, 26. November 1988

ORT: Rest. Brünneli Aarwangenstrasse

ZEIT: Beginn der HV um 17 Uhr!

Bitte Datum reservieren!!

Traktanden Seite 2!

Traktandenliste der Hauptversammlung 1988:

Beginn 17 Uhr!

1. Begrüssung und Wahl des Stimmenzählers.
2. Protokoll der HV 1987.
3. Jahresbericht des Präsidenten.
4. Abnahme der ordentlichen Jahresrechnung.
5. Allfällige Revision der Statuten.
6. Wahlen.
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 1989.
8. Anträge. (Diese sind bis zum 11.11. dem Präsidenten einzureichen)
9. Varia.

Schluss der Hauptversammlung ca. um 18.30 Uhr.

****

Ab 19 Uhr laden wir alle Mitglieder mit Familie und Freunden zu einem gemütlichen Beisammensein mit fakultativem Nachtessen ein. Urs Ammann wir uns einige Dias über das abgelaufene MECL-Jahr präsentieren.

****

MECL - Ausflug nach Rotkreuz vom 5.6.88

Auf einen erlebnisreichen Tag hoffend, bestiegen wir um 12.31Uhr in Langenthal den Schnellzug nach Olten-Aarau. Kurz nach dem Umsteigen in Aarau nach Muri-Rotkreuz, fielen die ersten Regentropfen, leider sollte der Regen für den Rest des Tages unser ständiger Begleiter sein!
In Rotkreuz angekommen, erreichten wir nach einem halbstündigen Fussmarsch Breitfeld, wo sich in einer umgebauten Scheune die LGB-Anlage von W.Ruoss befindet.
Voller Erwartung betraten wir die im 1.Stock gelegene Anlage. Ich glaube, die Überraschung war nicht zu verbergen, denn was uns da geboten wurde war wirklich Super!
Unter einem etwa 1,5 Meter hohen Viadukt gelangt man in den Innenraum, wo sich einem die Anlage in ganzer Grösse präsentiert. Der Ausgangspunkt bildet der original nachgebaute Bahnhof Rotkreuz, von wo aus 2 getrennte Linien wegführen um sich nach langer Fahrt dort wieder zu vereinigen.

Ein besonderer Blickfang stellen die Häuser dar, welche alle - zum Teil nach Fotos - selbstgebaut wurden. Es wurde kein einziger Bausatz verwendet! Nach einigen Erklärungen führte uns Herr Ruoss Die Anlage vor und wir konnten die verschiedenen Züge aus allen Winkeln beobachten und fotografieren.
Nach einem wärmenden Kaffee im nahegelegenen Restaurant begaben wir uns auf den Rückmarsch zum Bahnhof.
Wir danken Herr Ruoss für seine Vorführung und möchten allen die nicht dabei waren empfehlen, die Anlage bei Gelegenheit zu Besuchen. (Jeden 2. Sonntag im Monat 13 - 18 Uhr.)

Max Christener.

****

I H R E L O H N E R H O E H U N G !

Geht an: Sie persönlich

Zu Ihrer Anfrage betreffend Lohnerhöhung möchten wir wie folgt Stellung nehmen:

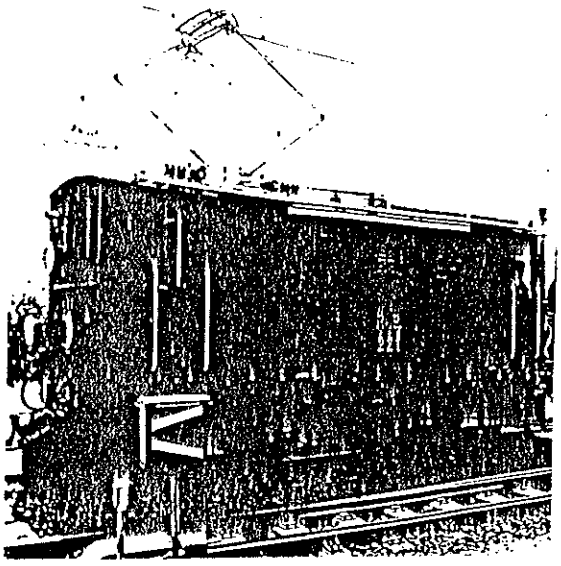
Haben Sie denn keine Ehre im Leib? Wissen Sie eigentlich wie wenig Sie arbeiten?
Wir gestatten uns, es Ihnen vorzurechnen:
Das Jahr hat bekanntlich 365 Tage.
Davon schlafen Sie täglich 8 Stunden, das sind 122 Tage.
Es bleiben noch 243 Tage übrig.
Täglich haben Sie noch 7 Stunden Freizeit, das sind 106 Tage.
Bleiben noch 137 Tage.
Im weiteren hat das Jahr 52 Sonntage, an denen Sie frei haben.
Ebenso verhält es sich mit den Samstagen.
Es bleiben also noch 33 Tage übrig.
Nach Abzug von 3 Wochen Ferien bleiben noch 12 Tage.
Nun hat das Jahr ausserdem noch 11 Feiertage.
Was bleibt an Arbeitszeit übrig ????

SAGE UND SCHREIBE 1 TAG !!!!!

Und dieser Tag ist der 1. Mai, an dem Sie frei haben!
Und ausgerechnet Sie wolle da noch eine Lohnerhöhung!
Schämen Sie sich nicht ?!!

Markus Ehrsam

Bericht unserer "grossen Reise" ins Engadin:



Samstag, 6.8.88 (Stefan Hünig)

Frühzeitig am Bahnhof Langenthal versammelt stieg eine muntere Schar mit grossen Erwartungen in den Regio nach Olten. Nach zweimaligem Umsteigen sassen wir erneut auf reservierten Plätzen im Speisewagen der RhB und genossen Essen wie Aussicht auf die sehr interessante Linienführung der Albula-Strecke. In Samedan gut angekommen und abgeholt, deponierten wir Gepäck in den zugewiesenen Hotelzimmern und begaben uns mit wenigen Ausnahmen per Zug und Pferdekutsche ins Val Rosegg. (Bericht Heiri)

Nach einem guten und reichhaltigen Abendessen wurden wir von Gian Brüngger persönlich empfangen und ins Depot geführt, wo nun allen RhB und bahninteressierten 'Freaks' eine Betriebs- und Depotanlage vorgeführt wurde, die auf einen gut konzipierten und geplanten Betrieb schliessen liess. Ich will hier nicht alle technischen Daten und Fakten auflisten, die meisten finden diese zu Hause in ihrer eigenen RhB-Bibliothek. Die kundige Führung durch Hallen, Geleise, Führerstände und allgemeine Anlagen war mustergültig. Auf technische wie auch Fragen persönlicher Interessen erhielten wir von Gian Brüngger offene und alles klärende Antworten, was selbst unseren weiblichen Begleiterinnen Zeichen der Begeisterung entlockte. Dass das Herz der Bahn-Liebe bei den Lok-Veteranen höher schlug, war am Augenrollen rund um die braunen 'Historischen' mit ihren Fettbüchsen, bijou-ähnlichen Laternen, Antriebsstangen und Blindwellen leicht erkennbar. Aber auch die neue Lokomotivbautechnik wusste uns 'Modellbahn-Direktoren' in Bann zu halten. Die Zeit flog an der sehr beeindruckten und vom kompetenten RhB-Allrounder Gian geführten MECL-Schar in Eile vorbei: somit hatte nicht nur die RhB, nein auch Gian den von unserem Reiseleiter Hansjürg 'gewünschten' Leistungs-auftrag 'MECL, 6./7. August 88' vollumfänglich erfüllt.

Es war dann allen klar, dass die geballte Ladung neuer Informationen nicht trocken verarbeitet werden konnte, womit der zweite Teil in einem angeschriebenen Haus seine Fortsetzung fand. Bei mehreren frischen und kühlen 'Kübel' liess sich Gian noch weiter ausquetschen, bis das Wirten-gesetz einen weiteren Endpunkt setzte und uns alle zum Umzug ermahnte, sei es in die horizontale Bettlage oder ins Sporthotel zum Fachgespräch.

An dieser Stelle darf sicher noch einmal betont werden, dass eine so gut organiserte wie auch geführte Reise alle derart begeisterte, dass für die nächste Zeit der Baueifer und das persönliche Engagement im Klublokal (an unseren RhB-Modulen) oder zu Hause an den eigenen Kehrtunnels und Rollmaterialien gesichert sind.

Kutschenfahrt ins Val Rosegg (7.8.88 0.45 Uhr, Heiri)

Wir erreichten von Pontresina (1800m.ü.M.) bei herrlichem Traumwetter und bester Laune, in einer Stunde Rösslifahrt, gemütlich das Bergrestaurant Rosegg. Der Blick auf den Gletscher, die Berge des Berninamassivs und den milchigen Bergbach sowie die imposanten Wasserfälle begeisterte uns vollauf. Um 16.45Uhr gings zum Teil im Trab, mit den 18 Lustigen auf dem Rössliwagen zurück nach Pontresina. Die 2 Pferde, namens Brünette und Fany, liessen sich nicht immer leicht führen von der Kutscherin, da angefressene Bergvelofreaks die Pferde erschreckten. Rica, die nette Kutscherin, erzählte Christoph und mir auf dem Kutscherbock ihre halbe Lebensgeschichte. Sogar ein Rudel Gemsen äste an einer Bergflanke.
Die Fahrt war ein Riesenhit!!

Sonntag, 7.8.88 (Simon Anderegg)

Zum reichhaltigen Frühstücksbuffet trat die Reiseschar nach einer längeren oder kürzeren Nacht gestaffelt im Speisesaal an. Unentwegte RhB-Fans waren schon um 7.30Uhr am "Zmörgele", um möglichst bald den RhB-Betrieb auf dem Bahnhof Samedan live zu erleben. Sie sind jetzt also halbe Experten, was den vorbildgetreuen RhB-Betrieb anbelangt. Von der im Aufheizen begriffenen Dampflok G 3/4, die gegen Mittag Richtung Schuls losdampfen sollte, sah man nur dicke Rauchschwaden über dem Depot aufsteigen. Dagegen gab der Betrieb im Bahnhof doch einige lohnende Fotosujets ab.
Die gut gelaunte und gut gefütterte Reisegesellschaft nahm um 10.19Uhr das erste Teilstück der langen Heimreise unter die Räder. An Pferdekutschen und Fotografen im Val Bever vorbei erreichten wir durch den 5,9 km langen Albula-Tunel den ersten Etappenort, Preda. Hier hiess es Umsteigen auf Schusters Rappen und den Bahnhistorischen Lehrpfad Breda-Bergün unter die Füsse zu nehmen.
Gleich zu Beginn, welch ein Glück tauchte überraschend ein Ge 6/6 I-Krokodil mit 6 Salonwagen auf. Leider hatten nicht alle das Glück, die Komposition zu bewundern, da der Wald zum Teil die Sicht behinderte. Ein erster Halt wurde an der Stelle eingeschaltet, die den Blick auf 3 verschiedene Ebenen freigab. Die Fotografen bezogen Stellung und fast miteinander klickten jeweils die Kameras. Nach einer längeren Mittagspause erreichten wir mit einigen Zwischenhalten das malerische Dorf Bergün. An reich mit Sgraffitti geschmückten Häusern vorbei strebten wir dem etwas höher gelegenen Bahnhof zu.
Pünktlich setzten wir um 15.50 Uhr ab Bergün die Heimreise wieder im Zug fort. Flott ging es über Filisur, den Landwasser-Viadukt mit dem kleinsten Radius der RhB (100 m), die Schin-Schlucht, Thusis und das Domleschg dem nächsten Umsteigeort, Chur zu.
Ueber Zürich - Olten erreichten wir am Abend müde aber sehr zufrieden unseren Ausgangsort Langenthal.
Dem Dank der guten Organisation schlossen sich alle Teilnehmer an, und hoffen, dass dies nicht die letzte Reise ist, die wir gemeinsam unternehmen können.

****

MECL - Ausflug nach Grenchen

Zum Teil per Eisenbahn, zum andern Teil mit dem Auto trafen sich sechs!!! Unentwegte am Donnerstagabend, den 20. Oktober im Clubheim des Modelleisenbahnclubs Grenchen.
Es ist immer wieder erstaunlich, feststellen zu können, wie jeder Club sein eigenes Gepräge hat. Müsste ich dasjenige von Grenchen charakterisieren, würde ich festhalten:
- Präzision und Sauberkeit bei der Durchgestaltung der Anlage (beim jetzigen Stand vor allem im Gleisbau und technischen Bereich);
- verblüffender Ideenreichtum in technischer Hinsicht und eine
- klare Aufgabenverteilung unter den Clubmitgliedern.

Wer noch nie bei den Grenchnern war, sollte dies bei Gelegenheit einmal nachholen, und dabei vor allem nach Weichenantrieben, Schrankschlössern, Schrankeinrichtungen, Parallelgleislehren, Signalen und der technischen Steuerung fragen.
Kurz, man konnte wirklich viel Interessantes kennenlernen. Am eindrücklichsten ist mir aber in Erinnerung, wie engagiert die einzelnen Ressortverantwortlichen uns "Ihre Schätze" demonstriert haben. Nicht unerwähnt bleiben soll auch die fürstliche Bewirtung durch unsere Gastgeber.

Kurt Blatter.

****

!! A U F R U F !!

Am 12. November 88 besucht uns der neugegründete Club REMF-Rothenburg LU. Dieser Club, der ebenfalls in einer Zivilschutzanlage! eingemietet ist, möchte bei uns Ideen sammeln und die Anlage besichtigen. Es ist vorgesehen, den Besuchern im Vorraum eine Kleinigkeit zu offerieren.

Dazu brauchen wir noch einige Helfer !!

(Auch Passivmitglieder und Damen sind sehr erwünscht!!)
Bitte meldet Euch bis zum 6.November bei Kurt Blatter Tel.225451

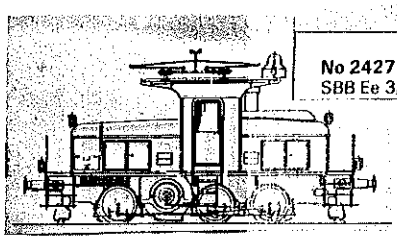
B e s t e n D a n k !

****

V e r m i s s t m e l d u n g !!

Unser Club-Fotoalbum sollte wieder nachgeführt werden!! Dazu suchen wir Fotos der verscheidensten Anlässe ab 1982 wie Ausflüge, Chlausabende u.s.w. Ebenso sind Bilder der Clubanlage in den verschiedensten Stadien, sowie der verschiedenen Ausstellungen gesucht. Wer solche überzählige Bilder findet, bitte diese bis zur HV dem Präsidenten, Urs Ammann abgeben.
Besten Dank.

****



No 2427
SBB Ee 3/3 No 16423 Rangierlokomotive - rot

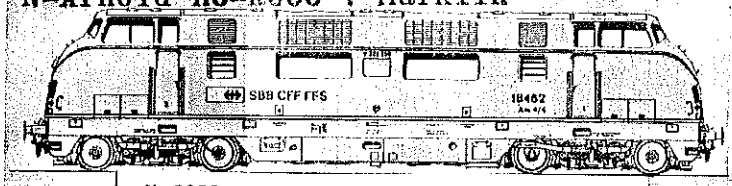
N-Arnold

NEUHEITEN NOUVEAUTES

1988

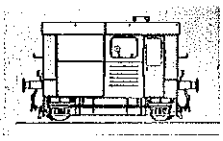
SBB CFF FFS

N-Arnold HO-ROCO + Märklin

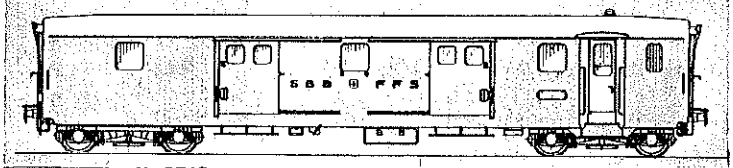


No 2026
SBB Am 4/4 No 18462 (ex DB V220) Diesellokomotive - rot

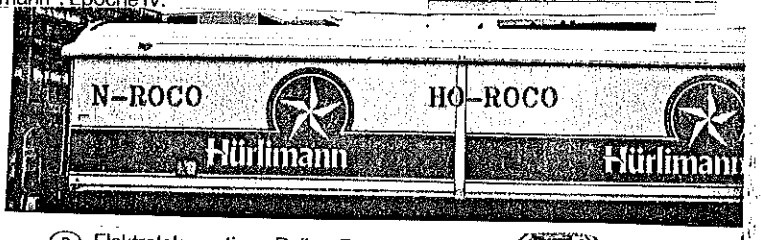
No 2074 N-Arnold
SBB Tm II No 838 Traktor - braun
CFF Tm II No 838 Tracteur - brun



(D) Schiebewandwagen, Gattung Hbils der SBB, authentische Werbeaufschrift „Hürlimann", Epoche IV.



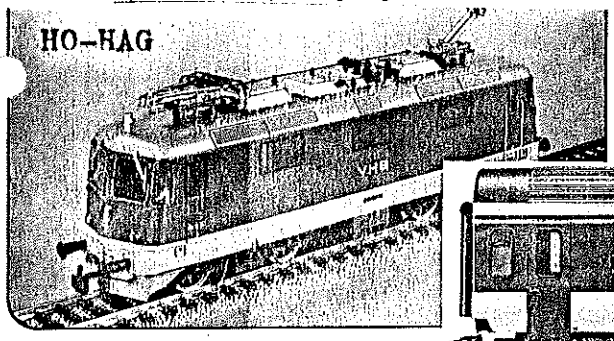
No 3713
Leichtstahl - Gepäckwagen - grün



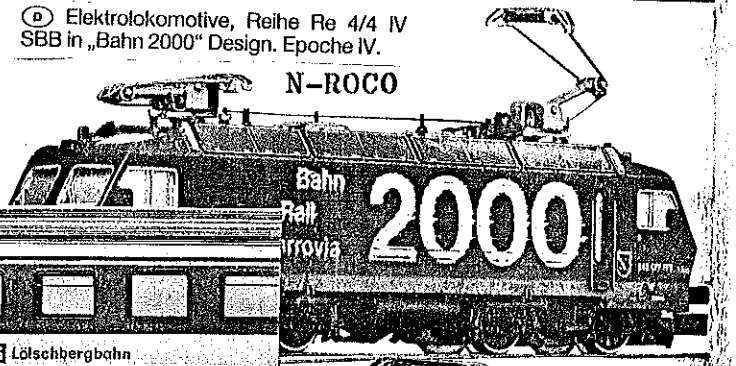
(D) Elektrolokomotive, Reihe Re 4/4 IV SBB in „Bahn 2000" Design. Epoche IV.

N-Arnold

HO-HAG



N-ROCO

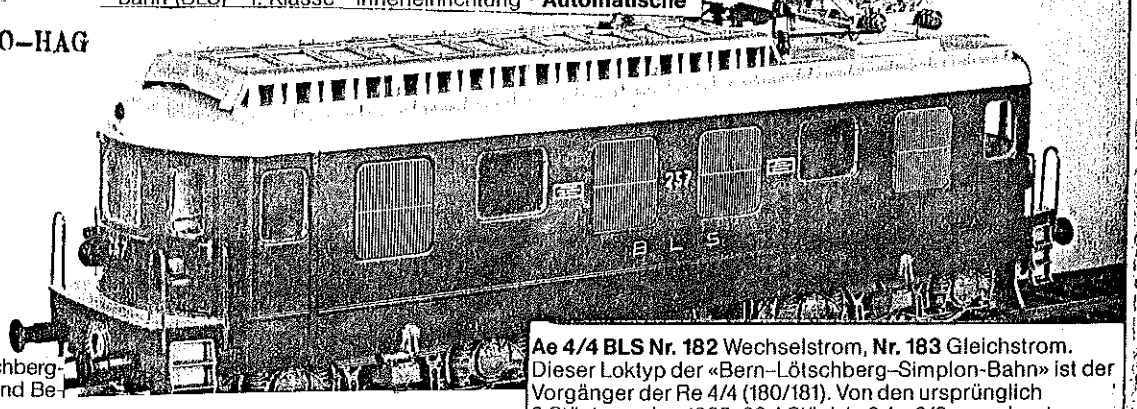


Re 4/4 II VHB Nr. 278 Wechselstrom, **Nr. 279**
Eine wenig bekannte schweizerische Normalbahn, die «Vereinigte Huttwil-Bahnen».

Schweiz Märklin **Kurzkupplungen** · Länge 26,4 cm beleuchtung 7330
4218 · D-Zug-Wagen · SBB-Einheitstyp IV der Lötschbergbahn (BLS) · 1. Klasse · Inneneinrichtung · **Automatische**

BLS

HO-HAG



Ae 4/4 BLS Nr. 182 Wechselstrom, **Nr. 183** Gleichstrom.
Dieser Loktyp der «Bern–Lötschberg–Simplon-Bahn» ist der Vorgänger der Re 4/4 (180/181). Von den ursprünglich 8 Stück wurden 1965–66 4 Stück in 2 Ae 8/8 umgebaut. Inbetriebnahme 1944, 4000 PS, 80 t, 120 km/h.

(D) Gepäckwagen der BLS (Bern-Lötschberg-Simplonbahn) in jüngster Farbgebung und Beschriftung des Vorbildes. Epoche IV.

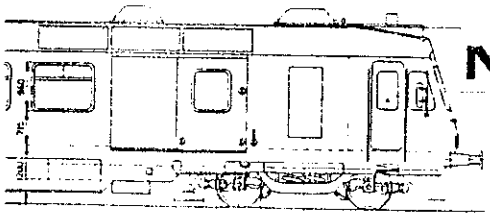
HO-ROCO BLS Gep.Wag.

Em 3/3 HO-Rivarossi

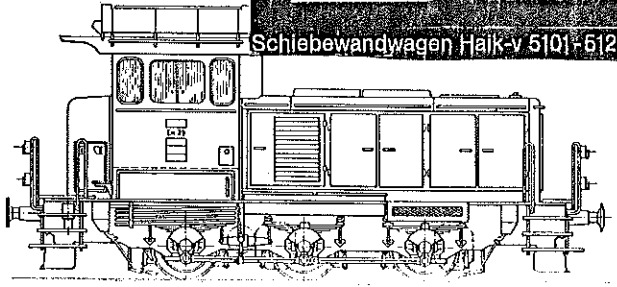
Diese kleine Schweizer Dieselverschublokomotive wurde in den Jahren 1959 bis 1963 in Dienst gestellt. Die Em 3/3 ist

RhB Rhätische Bahn

Schiebewandwagen Haik-v 5101-5120 · LüP 168,9 mm

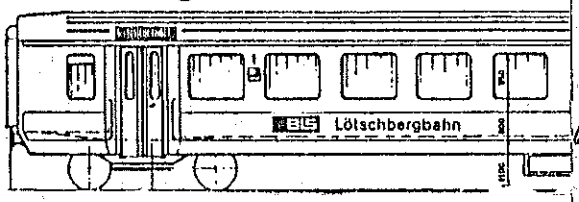


NPZ
HO
Liliput

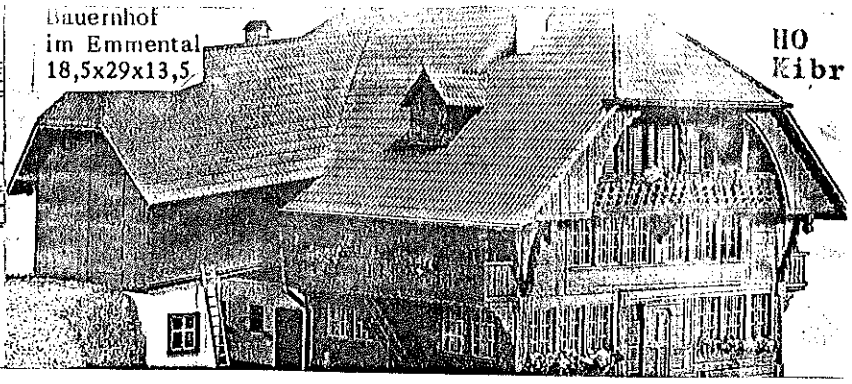


Em 3/3 Gleichstromau
Em 3/3 Wechselstrom

HO-Lima genau 1:87



9290K BLS "Spezial" - SONDERSERIE -



BLS NEUHEITEN

Coupon M E C L - Sammelbestellung Modellbahn-Neuheiten 1988 Okt. 88 ua

Einsenden an: Urs Ammann, Haldenstr. 53 4900 Langenthal (Gültig bis Ende 88)

Fabrikat	Artikel	Farbe	System	Spur	Stk.	M E C L Nettopreis	Lieferbar
HAG	VHB E-Lok Re 4/4	grün	WS/GL	HO		295.-/295.- ws gl	Nov.88
HAG	BLS E-Lok Ae 4/4	braun	WS/GL	HO		255.-/255.-	Jan.89
Ri.Rossi	SBB D-Lok Em 3/3	braun	WS/GL	HO		ca. 170.-/ca. 145.-	Nov.88
Märklin	SBB D-Lok Am 4/4exDB	rot	WS -	HO		168.- -	Nov.88
ROCO	SBB D-Lok Am 4/4exDB	rot	WS/GL	HO		168.-/122.-	Nov.88
ROCO	SBB Schiebewandwa.Hürlimann		WS/GL	HO		16.5o/16.5	sofort
ROCO	BLS Gepäckwagen(EW4)	blaub.	WS/GL	HO		27.-/,27.-	sofort
Märklin	BLS 1.Kl.o.2.Kl.EW4	blaub.	WS(GL)	HO	1. 2 Kl	43.-(45.-)	Dez.88
Lima	BLS 1.Kl.o.2 Kl.EW1	blaub.	GL	HO		- 28.-	sofort
ROCO	SBB 2./1Kl. AB EW11	grün NPZblau	WS/GL " "	HO "		28.-/28.-	sofort
BEMO	RhB Schiebewandwagen	silber	=	HOm		NEca.35.-	Mär.89
KIBRI	CH Bauernhof Emment.	Bausatz	-	HO		47.-	Nov.88
ROCO	SBB Schiebewandwa.Hürlimann			N		11.5o	sofort
ROCO	SBB E-Lok Re 4/4 4,2000rot			N		107.-	sofort
Arnold	SBB E-Lok Ee 3/3	rot	Nr2427	N		128.-	sofort
Arnold	SBB Traktor Tm "	braun	Nr2o74	N		81.-	Nov.88
Arnold	SBB D-Lok Am 4/4exDB	rot	Nr2o26	N		119.-	sofort
Arnold	SBB Gepäckwagen EW LS	grün	Nr3713	N		23.-	sofort
Liliput	SBB E-Pendelzug NPZ	serie	WS/GL	HO		ca. 26o.-/ca. 218.-	Apri89
Lima	SBB 1.Kl. A Typ EW1	grün	GL	HO		ca.28.-	Dez.88

GL=Gleichstrom. WS=Wechselstrom System Märklin, bitte Gewünschtes einkreisen. Liefermöglichkeiten und Preisänderungen vorbehalten! Preise sind M E C L - Netto-Barzahlungspreise. Einkauf über den CH-Fachhandel mit Garantie.

☐ Auslieferung im Clublokal.

☐ Auslieferung nach Vereinba.

Absender: .....

Datum: ..... Telefon: .....